

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 3. März 2020

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Zahl der Unfälle ist rückläufig

In der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses wies Ordnungsamtsleiter Helmut Lampe am Dienstagabend auf den neuen Verkehrsunfallbericht der Polizei hin. Für Haltern am See ist festzustellen, dass die Unfallentwicklung zwar überwiegend positiv ist und dass es nach wie vor keine Unfallhäufungsstelle gibt. Allerdings gibt es auch negative Seiten.

Die Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle in Haltern am See ist im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um sechs Prozent (-68) gesunken. Bei den Unfällen gab es insgesamt zwei Verkehrstote zu beklagen, im Jahr zuvor verstarb eine Person, im Jahr davor gab es keine tödlich verunfallten Personen. Die Anzahl der bei Unfällen Schwerverletzten sank im Vergleich zum Vorjahr um sechs Personen auf 28 Personen (-17,65 %). Auch bei den Leichtverletzten gab es einen Rückgang von 28,32 % auf 81 Personen.

Zielgruppenbezogen gab es bei den verunglückten Fußgängern einen Anstieg um fünf auf 13 (+62,5 %); bei allen anderen Zielgruppen (Radfahrer, motorisierte Zweiradfahrer, Kradfahrer) war die Zahl der Verunglückten rückläufig.

Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten (230) bewegte sich in 2019 in etwa auf dem Vorjahresniveau. Die Anzahl der Unfälle unter Alkoholeinfluss ist ebenso gesunken (-26,3 %, von 19 auf 14) wie die Anzahl von Unfällen unter Drogeneinfluss (-80 %, von 5 auf 1).

Als erfreulich bezeichnet es Lampe, dass es auch in 2019 keine Unfallhäufungsstelle gab.